

Neuerscheinung: Energiewende- Zweite industrielle Revolution oder Fiasko

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. Mai 2014

Aus dem Inhalt.

Das Klima der Erde wird im Wesentlichen durch den Einfluss der Sonne und ihre wechselnde Strahlungsintensität bestimmt. Das gilt sowohl für die Ausbildung der Warm- und Eiszeiten wie auch für die sechs wärmeren Phasen innerhalb der jetzigen Warmzeit. Die beiden letzten wärmeren Phasen waren die römische und die mittelalterliche, alle waren wärmer als die jetzige. Dennoch führen die Klimatologen die jetzige wärmere Phase plötzlich auf den Einfluss von anthropogenem CO₂ zurück. Es sind die gleichen Klimatologen (und Medien), die noch in den 70er Jahren die bevorstehende Eiszeit mit Milliarden Toten ausgerufen hatten.

Die apokalyptischen Aussagen der Klimatologen zur Klimaentwicklung fußen u. a. auf der Basis von Modellen einschließlich des Einflusses von CO₂ und sind daher völlig wertlos, wie ein Vergleich der Temperaturvoraussagen über die Klimamodelle mit den gemessenen Temperaturen zeigt.

Das Versagen dieser Modelle wird in Deutschland nicht zur Kenntnis genommen, weil es der „Political Correctness“ nicht entspricht. Wie sagte noch der Ex-

Landesfinanzminister von Sachsen Anhalt, K.-H. Paqué: „Wer sich öffentlich gegen die derzeitige Klimapolitik stellt, begeht politischen Selbstmord“.

So ist es den Klimatologen mit ihrer CO₂-Hysterie gelungen, den Menschen vor allem in Deutschland Angst und Schrecken einzujagen mit dem Ergebnis der „Energiewende 2010“.

Ziel der Energiewende ist die Erzeugung von 80-100% des Stroms über alternative Stromerzeugungsverfahren bis zum Jahre 2050 zur Absenkung des CO₂-Ausstosses.

Die Angst vor Strahlen führte nach Fukushima zur „Energiewende 2011“ mit dem Beschluss der Stilllegung der Kernkraftwerke bis 2022 und dem beschleunigten Ausbau der alternativen Energien (nach dem UNSCEAR-Report in 2013 werden durch den Vorfall Fukushima weder mehr Menschen sterben noch vermehrt an Krebs erkranken).

Die Verwirklichung dieser übereilten Energiewende wird Deutschland ab dem Jahre 2050 gemessen an herkömmlichen Kraftwerken

100Mrd. €/a

mehr kosten. Durch die „deutsche

**Energiewende“ wird der CO₂-Gehalt
der Atmosphäre von 0,038% ausgehend**

um 0,000 008%

**vermindert, ein kaum messbarer
Betrag – eine Farce.**

**Außerdem kann nach dem
Energiekonzept ab 2050 durch die
volatile Stromerzeugung über Wind
und Solar nicht wie vorgesehen
80-100% sondern nur 38% des Stroms
über alternative Verfahren erzeugt
werden, maximal sind nur 62%
möglich.**

**Diese Energiewende wird nicht
zuletzt für die energieintensive
Industrie zu unerträglichen
Strompreisen führen, ein
schleichender Abschied aus
Deutschland hat schon begonnen mit
all den damit verbundenen
finanziellen und gesellschaftlichen
Folgen (immerhin ist diese Industrie**

einschließlich ihrer vergebenen Dienstleistungen mit 36% an unserer Wertschöpfung beteiligt). Von dieser größten Volksverdummung nach dem letzten Weltkrieg können viele politische Parteien, diverse Umweltorganisationen, verschiedene Medien und nicht zuletzt Klimatologen prächtig leben. Aber es kann nicht sein, dass Klimapolitik(eine Klimawissenschaft gibt es schon seit den 80er Jahren nicht mehr) zum Nutzen dieser Organisationen missbraucht wird.

ISBN 978-3-7322-0034-4

Über den Autor

DR. ERHARD BEPLER ist Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Metallurgie. Seine Tätigkeit in leitender Funktion bei der ThyssenKrupp AG in der Forschung und Entwicklung im Wesentlichen im Bereich der Optimierung von Einsatzstoffen, der Prozesstechnik sowie der Modellierung von Prozessabläufen verschaffte ihm ein breites Wissen in physikalischer, chemischer und metallurgischer Verfahrenstechnik. Seine Forschungsarbeiten fanden Niederschlag in zahlreichen Publikationen im In- und Ausland. Durch sein breit aufgestelltes Wissen wurde er zur Leitung von nationalen und internationalen Ausschüssen /Veranstaltungen berufen. Im Jahr 2000 schied er bei der ThyssenKrupp AG aus und beschäftigt sich seit dieser Zeit mit Klimafragen.

Zu beziehen ist dieses Buch z.B bei AMAZON hier oder über den Fachhandel